

Kurt Miedreich

Am 1. Oktober 2005 verstarb im Alter von 81 Jahren unser langjähriges Mitglied Kurt Miedreich aus Ludwigshafen. Die Trauerfeier fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Kurt Miedreich, geboren am 25. März 1924, hat in der Elektrobranche den Beruf des technischen Kaufmanns gelernt. Er führte ein eigenes Geschäft in Ludwigshafen, bis er 1980 im POLLICHIA-Museum die Stelle des geologischen Präparators antrat.

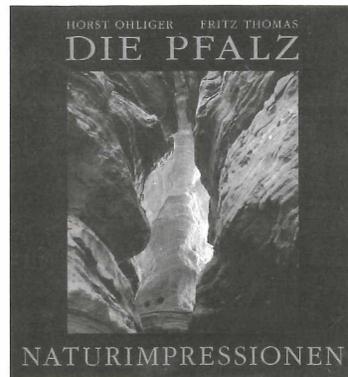
In diesem Jahr begann für die POLLICHIA-Sammlungen mit dem Umzug in die Herzogmühle eine neue Ära. Miedreich, gleichsam als Mann der ersten Stunde, brachte die POLLICHIA-Sammlungen aus dem alten Museum in der Eichstraße in die neuen Räumlichkeiten in der Herzogmühle. Am 1. Mai 1981 öffnete das Pfalz-Museum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum seine Tore. Im Jahr 1986 wurde das neue Mineralienkabinett eröffnet. Diese beeindruckende Ausstellung, die sich im Untergeschoss der Herzogmühle befindet, fasziniert auch heute noch nach 20 Jahren die Museumsbesucher. Das Mineralienkabinett ist im Wesentlichen ein Werk von Kurt Miedreich. Damit übergab der Mineraloge einen Teil seiner eigenen Sammlung der POLLICHIA, die sie seither den Besuchern präsentiert. Im Jahr 2002 kaufte die POLLICHIA mit finanzieller Unterstützung des Zweckverbandes Pfalz-Museum weitere Sammlungstücke aus der Miedreich-Sammlung. Nahezu die gesamte Miedreich-Sammlung ist nun in der Obhut unseres Vereins.

Als hohe Anerkennung seiner Leistungen wurde Kurt Miedreich 1986 zum Ehrenmitglied der POLLICHIA ernannt. Mit Dankbarkeit und Anerkennung verneigen wir uns vor Kurt Miedreich. Seine Name und seine Verdienste werden in der POLLICHIA und ihren naturkundlichen Sammlungen fortbestehen.

Oliver Röllner

Zum Vormerken:

DIE PFALZ – NATURIMPRESSIONEN ...



... ist der erste Teil eines Gesamtkonzepts, bei dem die Natur der Pfalz in Wort und Bild vorgestellt werden soll. Um die üblichen Kompromisse, die bei einem kombinierten Text-/Bildband unumgänglich sind, zu vermeiden, gehen die Autoren Horst Ohliger und Fritz Thomas, die beide POLLICHIA-Mitglieder sind, einen völlig neuen Weg. Ein großzügig ausgestatteter

Bildband mit Spitzenfotos im Großformat und hochwertigem Druck wird ergänzt von einem sachkundigen und engagierten Textband, der in Zusammenarbeit mit Heiko Himmler zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht wird. Jedes Buch kann für sich durchaus als abgeschlossenes eigenes Werk betrachtet werden.

Der Bildband erscheint im Frühjahr. Er wendet sich an ein breites Publikum, an alle Naturfreunde und Fotografie interessierte. Ein einführer Text stellt die Pfalz und ihre erdgeschichtliche Entwicklung vor und informiert vor jedem größeren Bildblock über die Naturlandschaften der Pfalz, nach denen das Buch gegliedert ist. Rheinaue und Rheinebene, Haardtrand, Pfälzerwald, Westricher Hochfläche und Moorniederung sowie das Pfälzer Bergland sind die Räume, deren Landschaft, Flora und Fauna in mehr als 220 Aufnahmen dokumentiert werden. Mehrere Jahre hat es gedauert, bis das Bildmaterial zusammen war, denn die beiden Fotografen haben versucht, über die Dokumentation hinaus wechselnde Lichtstimmungen im Laufe des Tages und der Jahreszeiten einzufangen.

Die Palette der Landschaften reicht von dschungelhaft wirkenden Altrheinarmen über Bäume in Nebel und Eisregen bis hin zu bizarren Sandsteinfelsen in fantastischer Beleuchtung. Es werden sowohl weitverbreitete Arten wie Klatschmohn, Erdkröte und Buntspechte gezeigt, aber auch ausgesprochene Raritäten wie z. B. Wildtulpe, Türkenbund, Königsfarn, Gottesanbeterin und Luchs.

So entstand ein Werk mit außergewöhnlichen Motiven von hohem ästhetischem Reiz, dessen eindringliche Botschaft es ist, die noch vorhandene Natur in der Pfalz zu bewahren.

Karten geben einen Überblick über die Pfalz, grenzen die Naturräume ab und kennzeichnen die dargestellten Lebensräume und Schutzgebiete. Im Anhang erscheinen weitergehende Informationen zu den Bildern; Hinweise zur Fototechnik runden das Werk ab.

Die „technischen Daten“: Großformat 28 x 28 cm; 228 Seiten, über 220 meist großformatige Fotos; 1 Satellitenbild, 3 Karten. Verlag Bockfeld, Neustadt/Weinstraße. Preis: 49 € zzgl. Versandkostenpauschale. Subskriptionspreis bei Vorbestellung bis 1. März 44 € (nur bei der POLLICHIA-Geschäftsstelle oder Verlag).

Weitere Informationen können über die Internetseite der POLLICHIA eingeholt werden. Interessenten können „DIE PFALZ – NATURIMPRESSIONEN“ per Fax oder e-Mail bei der Geschäftsstelle der POLLICHIA in Neustadt bestellen oder beim Verlag, Druckerei Bockfeld, Neustadt/Weinstraße.

Oliver Röllner